

AGENDA

Nidwalden, 6. Juli

EMMETTEN

Mütter- und Väterberatung: ab 13.00 im Schulhaus 3 im Spielgruppenraum. Anmeldung Mo-Do 8.00-10.00, Tel. 041 611 1990.

ENNETMOOS

Stubete: Rest. Grub La Famiglia.

HERGISWIL

Oldies & Schlager: mit Liveband; 20.30-2.00, Seehotel Pilatus, Pilatuskeller

Seniorenturnen: für Frauen und Männer ab 60, Turnhalle Dorf, 14.30-15.30.

STANS

Stanser Sommer: Spirit of Drums, Dorfplatz, 20.45.

Obwalden, 6. Juli

ALPNACH

Frauenzimmer1 – Zimmerstunde: Karl Imfeld, Pfarrer i. R., Kerns, erzählt über seine Sicht und seinen Zugang zum Zimmer. Rest. Pfister, 20.00.

ENGELBERG

Circus Gasser-Olympia: Vorstellungen 14.30 und 20.00, Parkplatz Titlis-Bahnen.

KERNS

Krone-Tanznachmittag: mit Hermann Loosli, Hotel Krone, 14.00-17.00.

SARNEN

Beachvolleyball-Training: für Jungs ab Jg. 98, kostenlos, bei jeder Witterung. Infos Tel. 078 943 10 01, Beachanlage.

Konzert der kleinen Drummer: im Feldmusiklokal, Dorf, 19.00.

Walking-Treff: Heim «am Schärme», 9.00-10.30.

Die Sonne lacht fürs Jugendhaus

STANS Der Jugendabend am Stanser Sommer sorgte für volle Bänke – und einen Zustupf für den Bau des Jugendkulturhauses.

MATTHIAS PIAZZA
matthias.piazza@nidwaldnerzeitung.ch

Dieser Abend am Stanser Sommer gehörte ganz den Stanser Jugendlichen. Die Band Hey Francis! mit Bandleader Dani Schwegler, ehemals Leiter Jugendarbeit Stans, sorgte für die fetzige Unterhaltung am Montagabend auf dem Stanser Dorfplatz. Das schöne Wetter trug dazu bei, dass die Bänke bis auf den letzten Platz belegt waren.

Startschuss für Sammelkampagne Fürs leibliche Wohl sorgten Jugendliche und junge Erwachsene, die mit ihrer neuen Baraggä 28, einem kleinen fahrbaren Bauwagen, vorgefahren waren. Die Baraggä 28 ist ein Treffpunkt beim Stanser Eichli für Jugendliche ab 16. Wenn einem die Preise für Essen und Getränke etwas hoch erschienen, so hatte das seinen guten Grund. Der Jugendtag am Stanser Sommer bildete gleichzeitig den Beginn für die Geldsammelaktion der Jugendlichen für den Bau ihres Jugendkulturhauses in Stans.

Denn an den Investitionskosten von 1,85 Millionen Franken beteiligt sich der Kanton mit 750 000 Franken, Stans mit 950 000 Franken (sofern die Gemeindeversammlung im Herbst zustimmt). Die restlichen 150 000 Franken



Die Band Hey Francis! sorgte für Stimmung.

Bild Matthias Piazza

sollen durch Spenden zusammenkommen. 80 000 Franken haben bereits Stiftungen, Banken und Privatpersonen gespendet. Und für die restlichen 70 000 Franken sollen nun die Jugendlichen selber aufkommen. «Stans ist die erste Sammeltourstation von hoffentlich vielen. Ennetmoos haben wir auch schon für einen Spendenevent angefragt», sagt Sophie Andrey, Leiterin der

Jugendarbeitsstelle Stans. «Uns ist wichtig, dass die Jugendlichen auch einen Beitrag an ihr Jugendkulturhaus leisten», begründet sie die Aktion.

Eröffnung 2012 geplant

Ziel sei es, das Geld bis Oktober/November beisammenzuhaben. Die definitiven Zahlen vom Montagabend hat sie noch nicht. Sie schätzt den Reinerlös

auf rund 700 Franken. «Ganz toll», kommentiert Sophie Andrey.

Im Jugendkulturhaus beim Stanser Eichli sind ein Raum für bis 300 Personen sowie mehrere kleine Räume geplant. Mögliche Events sind zum Beispiel Konzerte, Partys, Filmvorführungen oder Theater. Als realistischer Bezugstermin der neuen Jugendkulturstätte wird Herbst 2012 genannt.

IMPRESSUM

Redaktion Neue Nidwaldner Zeitung/Neue Obwaldner Zeitung (144. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 31. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt): Markus von Rotz (mrv), Redaktionsleiter; Oliver Mattmann (om), stv. Redaktionsleiter; Primus Camenzind (cam); Leiter Büro Sarnen; Martin Uebelhart (mu), Adrian Venetz (ve); Geri Wyss (wy); red. Mitarbeiter: Matthias Piazza (map).

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (TbB); Stv. Chefredaktor/überregionale Ressorts: Stefan Ragaz (az); Regionale Ressorts: Jérôme Martinu (jem); Sport: Andreas Ineichen (ain); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Loris Succo (ls).

Ressortleiter: Nachrichten: Dominik Buholzer (bu); Sven Gallinelli (sg); Politik: Kari Kälin (k); Markt/Wirtschaft: Nelly Keune (ny); Zentralschweiz: Cyril Aregger (ca); Sport: Andreas Ineichen (ain); Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Dossier: Flurina Valsecchi (flu); Services/Apero: Natalie Ehrenzweig (nez); Online: Robert Bachmann (bac); Foto/Bild: Lene Horn (LH).

Ombudsman: Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: erwin.bachmann@zmedien.ch

Verlag: Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kaltenrieder, Leiter Lesermarkt; Bruno Heggin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Leiter Anzeigenmarkt.

Adressen und Telefonnummern Neue Nidwaldner Zeitung: Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans.

Redaktion: Telefon 041 618 62 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 610 50 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@zmedien.ch

Billetvorverkauf: Telefon 041 618 62 70 (60 Rp./Min.).

Adressen und Telefonnummern Neue Obwaldner Zeitung: Brünigstrasse 118, Postfach 1659, 6061 Sarnen.

Redaktion: Telefon 041 662 90 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@obwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 661 02 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@zmedien.ch

Anzeigenverkauf: Publicitas AG, Obere Spichermatt 12, Postfach 991, 6371 Stans, Michael Kraft, Telefon 041 619 17 10, Fax 041 619 17 19, Kundenberater: Werner Rupp, Natel 076 378 01 55.

Technischer Kundendienst Anzeigen: Telefon 041 619 17 17.

Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 53 91.

Technische Herstellung: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 408.–/6 Monate Fr. 212.– (inkl. 2,5% MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

100-jährige Seilbahngeschichte als Buch

NIEDERRICKENBACH Seit 100 Jahren gibt es eine Luftseilbahn nach Niederrickenbach. Zu diesem Jubiläum ist ein Buch erschienen.

Am 1. Juli vor hundert Jahren entstand die erste Transporteinrichtung von Dallenwil nach Niederrickenbach. Und am vergangenen 1. Juli feierten die Buch-Sponsoren bei der Vernissage das Werk von Autor Peter Käslin, Technischer Leiter der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach (LDN). Er hat das Buch «Drahtnä» geschrieben, welches sich dem 100-jährigen Jubiläum der Seilbahnverbindung nach Niederrickenbach widmet. Beim Apéro auf dem Kirchenplatz in Maria-Rickenbach begrüßte Bahnverwalter und Landrat Josef Niederberger die 90 Gäste. Die Feier im Pilgerhaus umrahmte musikalisch das Handorgelduett Beatrice und Ruedi Joller, verstärkt mit Theres Scheuber am Bass.

Seilbahnpioniere in Nidwalden

In der Laudatio befasste sich Viktor Furrer, Verwaltungsratspräsident der Kapellstiftung Maria-Rickenbach und



Der frühere LDN-Bahnverwalter Balz Flury erzählte Besonderheiten.

Bild Josef Niederberger

mithin Repräsentant der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach, mit der Geschichte des regionalen Transporttourismus. Die technische Pionierarbeit im Seilbahnbau hat ihren Ursprung zu einem wesentlichen Teil in Nidwalden. Eisendrahtseile dienten dem Warentransport. Personenbeförderung war verboten. Dieser wurde streng geahndet. Eine Wende bei der Entwicklung

brachten «Litzenseile mit Hanfseele», wie Viktor Furrer erklärte. Die beweglicheren Seile bürgten für grössere Sicherheit.

Pikantes rezitiert

Beim Durchblättern des Werks «Drahtnä» von Autor Peter Käslin fallen zunächst die zahlreichen Bilder auf. Diese historischen Zeitdokumente illustrie-

ren den ebenso ansprechend gelungenen Text. Einschlägige Quellen standen zur Verfügung. Als Seilbahn-Fachmann verbürgt der Autor kompetent für die technischen Angaben. Der frühere LDN-Bahnverwalter Balz Flury unterhielt die Vernissage-Gäste mit erlesenen Besonderheiten, die das Werk in einer Vielzahl enthält.

Priorität bei der Beförderung hatten vertragsgemäss die Postsachen. Bemerkenswert ist, dass die LDN in der Zeit des Zweiten Weltkriegs keine Einbussen zu verzeichnen hatte. Man pilgerte zu Muttergottes im Ahorn, weil die Sorgen um das Heimatland zum Trost spendenden Gebet ermahnten.

Für eine Überraschung bei der Vernissage sorgte Kunstmaler Lorenz Huber. Er bot ein Bild zur erfolgreichen Versteigerung an. Und Autor Peter Käslin darf aufatmen: Sein Werk fand freudige Abnahme. Der Erfolg für das sympathische Werk widerspiegelt sich in der grossen Nachfrage.

JOSEF NIEDERBERGER
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

HINWEISE

► Das Buch «Drahtnä» von Peter Käslin kostet 38 Franken. Es ist erhältlich an der Talstation der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach sowie bei Büchern von Matt in Stans und Stocker Buchhaus im Länderpark. ◀

Zusammen mit seinen Angehörigen trauern wir um

Bäse Lang-Haupt

25. August 1936 bis 30. Juni 2011

Bäse war langjähriger Leiter der Arbeitsgruppe altes Handwerk. Am 31. März 2006 erhielt er die Ehrenmitgliedschaft der HVG für seine grossen Verdienste beim Aufbau der Schlegelsäge im Kleinteil. Unvergessen bleiben seine Sagiführungen.

Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet und wir werden Bäse ein ehrendes Andenken bewahren.



Heimatkundliche Vereinigung Giswil
Der Vorstand und alle Mitglieder

185-070699

Denn des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.

Psalm 33, 4

Unsere Vorverkaufsstelle in Nidwalden

LZ Corner,
Neue Nidwaldner Zeitung,
Obere Spichermatt 12, Stans,
Telefon 041 618 62 70

Vorverkaufsstelle der
Neuen Nidwaldner Zeitung
für AboPass-Aktionen
und Ticketvorverkauf.

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag
8.00-12.00 Uhr
- 13.30-17.15 Uhr



Unsere Vorverkaufsstelle in Obwalden Neuer Standort!

LZ Corner, Neue Obwaldner
Zeitung, Brünigstrasse 118, Sarnen,
Telefon 041 662 90 77

Vorverkaufsstelle der
Neuen Obwaldner Zeitung
für AboPass-Aktionen
und Ticketvorverkauf.

Öffnungszeiten:

- Mo, 8 bis 18 Uhr
- Di bis Fr, 8 bis 11 Uhr
- letzter Samstag
im Monat
10 bis 12 Uhr

